

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 26. Mai 1876.

N^o 21.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Eisenbahnen Nordamerika's. Original-Correspondenz aus St. Louis, von H. Huber, Ingenieur. Mit einem Cliché: Skizze der Einnüpfung der östlichen Bahnen in die Geleise der Mississippi-Brücke bei St. Louis. — Die neue Caserne in Zürich. Mit 3 Clichés: Kellergeschoss, Erdgeschoss und dritte Etage. — Die internationale Gotthard-Conferenz von 1869. Von Steinmann-Bucher. — Der Deckeneinsturz in der Aula des eidgenössischen Polytechnikums. — Neuer Secundenzähler von Uhrmacher Lörtscher in Bern. — Société des Arts de Genève. Prix de la Rive attribué à Mr. A. Schmid, de Zurich. — Fortschritte im Eisenbahn-Oberbau. Ergänzung. — Zürcherischer Ingenieur- und Architecten-Verein. Protocoll der Sitzung vom 17. Mai 1876. — Literatur: Populäre Erörterungen von Eisenbahn-Zeitfragen. IV. Privat-Staats- und Reichs-Bahnen von M. M. Freiherrn von Weber. — Kleinere Mittheilungen. — Stellenvermittlung. — Annoncen.

Bauausschreibung.

Die Schulgemeinde Eglisau schreibt hiemit die sämtlichen Arbeiten zu dem Neubau des Schulhauses zur öffentlichen Concurrenz aus, nämlich:

Erd- und Maurerarbeiten	Fr. 21215. 30
Steinhauerarbeiten	3399. 50
Zimmerarbeiten	10619. 25
Schreinerarbeiten	6834. 50
Schlosserarbeiten	2250. —
Spenglerarbeiten	681. —
Glaserarbeiten	3112. —
Malerarbeiten	260. 60

Summa Fr. 48872. 15

Offerten für Uebernahme des Ganzen oder einzelner Arbeiten sind bis zum 28. Mai versiegelt dem Präsidenten der Baucommission, Heller am Graben, abzugeben, woselbst auch die Pläne, Kostenberechnungen und Baubeschreibung zur Einsicht offen liegen.

Die Offerten müssen in Prozenten der Einheitspreise ausgedrückt sein, und die Eröffnung derselben findet Montag den 29. Mai, Nachmittags 2 Uhr, im Pfarrhause statt. (1356)

Eglisau, den 12. Mai 1876.

Die Baucommission.

Zu verkaufen:

In der Nähe von Basel (Zollvereinsgebiet) eine (1340)

Wasserkraft

von 40–50 Pferden, mit den nöthigen Turbinen, Fabrikgebäulichkeiten, Arbeiterwohnungen und circa 3 Morgen Mattland. Das Ganze arrondirt mit einem Flächengehalt von circa 6 Morgen. Zahlungsbedingungen günstig.

Offerten unter Chiffre O1340F befördert die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, Marktgasse 14, Zürich.

I. STEIB,**Cassensfabrikant,**

in Basel, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen, worunter als Novität eine Sorte Pultcassen. Bestellungen werden prompt und schnellstens ausgeführt und auf Verlangen Tarife zugesandt. (1314)

Locomobile und Pumpen,

Dampfmaschinen und Kessel jeder Grösse und Construction, Centrifugal-Pumpen, sowie alle Arten eiserner Brunnen-, Schöpf-, Saug- und Druck-Pumpen, Schacht- und Speise-Pumpen, kleine Feuer-Spritzten liefert ab Lager oder mit kürzester Lieferfrist (1259)

F. E. Schoch in Zürich.

Servæ & Bachem**Zürich,**

7, Waaggasse, 7.

Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort, Rheinpreussen Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façon-eisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormals L. Schwartzkopf in Berlin. Locomotiven, etc.

Rath & Kipper. Fabrik für Eisenbahnbedarf in Hagen (Westfalen). Einfuhrschuhe für Locomotiven und Waggons, Schienenbefestigungsmaterial, Puffer, Pufferhülsen, etc. (1131)

Gebr. Decker & Co. in Cannstadt.

Brückenconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfspritzten, Dampfkessel, patentirte Universal-Dampfpumpen, etc.



F. Kahle & Sohn, Potsdam, Hof-Zinkguss-Waaren-Fabrik empfiehlt Statuen, Candelaber, Bau-Ornamente, Fontainen etc. Musterhefte & Preis-Courante liegen zur Uebersendung bereit.

Lederne Maschinen-Riemen Preisgekrönt in London, Hamburg, Cöln, Stettin, und von dem königl. Ackerbauverein in Bury St. Edmunds, Altona u. s. w. **Schläuche und Feuerreimer.** Fabricirt von

WEBB AND SON, COMBS TANNERY, STOWMARKET, ENGLAND. (1226)

Preiscurante auf Verlangen.

Zur Beachtung.

Durch mein Mittel, „Kesselstein-Spiritus“, halte ich jeden Dampf-Kessel frei von Kesselstein und löse auch den alten Stein auf, ohne dass es dem Metall im Geringsten schadet; überhaupt ist das Mittel sehr vorthellhaft für Schiffs- und Rohrkessel, da es gar keine Störung verursacht. Hierüber geben die Herren Fabricanten H. F. Ulrichs, F. W. Wencke, Wittwe Eits in Bremerhafen, G. W. Fecklenburg, Ichau u. Oltmann, C. Fuchs in Geestemünde gern Auskunft. Bei genannten Herren habe ich mein Mittel zu ihrer grössten Zufriedenheit angewandt und kann sich jeder Besitzer von Dampfketeln bei den p. Herren überzeugen, dass mein Mittel nur auf Wahrheit und nicht auf Schwindel beruht. (1359)

Hochachtungsvoll
W. Friede,
Geestendorf bei Geestemünde.

Ein Ingenieur.

mit 12jähriger Praxis, besonders bei Eisenbahnen, sucht Stellung in einem Baugeschäft oder bei einem industriellen Unternehmen als Beamter oder Disponent. Gefl. Offerten sub. Chiffre W. 1348 an die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“ in Zürich. (1348)

Gesucht.

In ein Cement- und Cementröhren-Fabricationsgeschäft einen soliden, thätigen Mann, als *Geschäftsführer*. Französische Sprache erwünscht, doch nicht unbedingt notwendig. Gefl. Offerten unter Chiffre O. F. 1353 befördert die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, Zürich. (1353)

Stelle-Gesuch.

Ein Ingenieur, durchaus im Eisenbahnbau und Hochbau erfahren, tüchtiger Geometer, mit Erd- und Felsarbeit betraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst selbstständige Stellung. Gefl. Offerten sub. X. 1347 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (1347)

Kautschukwaaren

jeglicher Art für technische und chirurgische Zwecke empfiehlt zu geneigter Abnahme unter Zusicherung billigster Preise und Prima Qualitäten

G. H. Wunderli,

(1337) unterm Schneggen
Fabrik-Dépot Metzeler & Co. München.

Telegraphenpapierrollen

liefert als Specialität in vorzüglichster Qualität und Beschaffenheit die Papierfabrik von (1146)

C. & H. Milchsack

in Hedwigsthal bei Puderbach (Rheinpreussen.)

Engros-Abnehmern

machen wir für Leder-Treibriemen bei billigsten Preisen vortheilhafte Bedingungen. (1343)

L. Stark & Co., Mainz. Maschinenleder- u. Treibriemen-Fabrik

Maschinen-Treibriemen

in Breiten von 25 ^{mm}/_m bis 180 ^{mm}/_m vorrätig. (1234)

Technisches

Gummiwaaren-Lager

A. Bodong,

Klingenthalstrasse 86, Basel.

Internationales**PATENT**

und technisches Bureau. Beforgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen.

Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung von Mühlen und Breunereien. — Prospekte gratis u. franco.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

Zugalousien

Bretterstoren und Holzrollladen in vorzüglicher Construction liefert mit Garantie die mechanische Schreiberei Gebrüder Baumli, Kriens, Ct. Luzern. (1332)

SEULE MAISON SPECIALE**COFFRES - FORTS**

H. HOORICKX

77, rue de Laeken, Bruxelles, 77.